Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 25. Februar 2012 um 08:57 Uhr

Es geht auch um die Atomfracht nach Grohnde

Wegen befürchteter Castor- und MOX-Transporte: Heute rufen Kernkraftgegner zum "Autobahn-Aktionstag" auf

Grohnde/Ahaus (wbn). Mit einem sogenannten „Autobahn-Aktionstag“ demonstrieren am heutigen Samstag Kernkraftgegner aus Nordrhein-Westfalen und aus Niedersachsen gegen geplante Castor-Transporte über das Autobahnnetz in dem benachbarten Bundesland NRW.

Aktivisten wollen sich aus vierzehn Städten auf den Weg zu den Kundgebungen in Jülich und Duisburg machen. Befürchtet wird, dass etwa 300.000 Brennelement-Kugeln aus dem Forschungszentrum Jülich in das Zwischenlager in Ahaus gebracht werden könnten. Die Atomkraftgegner weisen auf die hohen Sicherheitsrisiken bei den Castor-Transporten hin. Erst recht sind sie deshalb auch gegen den Transport von hochgiftigen MOX-Brennelementen aus dem britischen Sellafield über Belgien und NRW zum Atomkraftwerk in Grohnde. Mit drei Lastwagen sollen dabei 400 Kilogramm Plutonium transportiert werden! Die AKW-Gegner aus Nordrhein-Westfalen und auch aus dem niedersächsischen Weserbergland haben nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de folgende Aktionen geplant:

Fortsetzung von Seite 1

Ahaus, 10 Uhr, Bahnhof: Autokorso über die A 31 bis Bottrop und dann über die A 2 durch Oberhausen nach Duisburg

Bonn, 9 Uhr, Alter Friedhof/Thomastr.: Autokorso über Köln und Düsseldorf nach Duisburg

Oberhausen, A 2-Auffahrt OB-Königshardt/Fernewaldstr.: Kundgebung auf den dortigen Autobahnbrücken

Duisburg-Wanheim, 12 Uhr, Ehinger Str./Richard-Seiffert-Str.: Kundgebung an der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg-Wanheim

Duisburg-Wanheim, 13.30 Uhr, Ehinger Str./Richard-Seiffert-Str.: Gemeinsamer Autokorso über die B 288 nach Krefeld, über die A 57 nach Neuss, über die A 44 nach Mönchengladbach und über die A 61/A44 nach Jülich

Jülich, 15 Uhr, Marktplatz: Abschlusskundgebung zum Autobahn-Aktionstag

Raststätte Herford (A2, Fahrtrichtung Hannover), 12 Uhr: Protestaktion gegen die MOX-Brennelement-Transporte zum AKW Grohnde, anschließend Weiterfahrt über die A 2 Richtung Hameln und Grohnde

Unterwegs werden sich jeweils weitere Atomkraftgegner aus anderen Städten anschließen, auch mit lokalen Aktionen ist zu rechnen.